

## **Leitbild der Schule für Sozialbetreuungsberufe und des Kollegs für Sozialpädagogik**

Als katholische Privatschulen im berufsbildenden Schulwesen orientieren sich die Schule für Sozialbetreuungsberufe und das Kolleg für Sozialpädagogik an den folgenden Grundsätzen und Zielen:

### **1. Unsere Werte und Ausrichtung**

Wir vermitteln unseren Studierenden zentrale Grundhaltungen für die Zusammenarbeit mit Menschen, basierend auf christlichen Werten. Unsere Schulgemeinschaft respektiert und schätzt Diversität und betrachtet sie als Bereicherung für das Zusammenleben.

Neben der fachlichen Ausbildung legen wir besonderen Wert auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Wir fördern die Persönlichkeitsbildung der Studierenden und stärken den sozialen Umgang durch ein offenes, multiprofessionelles Lehrenden-Team, ergänzt durch Fachreferenten aus den Sozial- und Gesundheitsbereichen.

Ein Schwerpunkt unserer Schule ist die berufsspezifische Ausbildung im Sozial- und Gesundheitsbereich, die in enger Kooperation mit der Berufspraxis stattfindet. Wir bieten sowohl eine berufsbegleitende Form als auch eine Vollzeitform an und setzen damit einen besonderen Akzent im Bildungswesen Salzburgs.

### **2. Ganzheitliches Menschenbild**

Unsere Ausbildung stellt den Menschen als Ganzes in den Mittelpunkt, indem kognitive, emotionale und spirituelle Ebenen als Einheit betrachtet werden. Jede/r Studierende wird in seiner/ihrer einzigartigen Persönlichkeit mit Stärken, Schwächen und individuellem Unterstützungsbedarf wahrgenommen.

Die christliche Grundhaltung unserer Schule zeigt sich in einem empathischen Umgang mit den Studierenden und in der offenen Begegnung mit Menschen verschiedener Glaubensrichtungen.

### **3. Soziale Kompetenz und Lernmethoden**

Ein zentrales Bildungsziel ist es, die soziale Kompetenz unserer Studierenden sowohl im Unterricht als auch in den Praktika zu erweitern und anzuwenden.

Unser Unterrichtskonzept basiert auf einer Vielfalt von Methoden, darunter Lernfeldorientierung, Fallarbeit, Handlungsorientierung und Projektarbeit. Eigeninitiative und Selbstverantwortung sind essenziell für nachhaltigen Lernerfolg. Diese Systematik spiegelt sich im Schulprofil wider. Am Beginn jedes Schuljahres werden Lernziele, Methoden und Beurteilungskriterien in Lehr- und Lernvereinbarungen transparent gemacht und Anregungen der Studierenden aufgenommen. Regelmäßig durchgeführte Klassenräte tragen zur gelebten Sozialkompetenz und Schuldemokratie bei.

#### **4. Praktischer Bezug im Unterricht**

Unsere Studierenden profitieren von einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Durch die Teilnahme an Projekten, Exkursionen und das Einladen von Gastreferenten aus verschiedenen Fachbereichen erleben sie die direkte Anwendung des Gelernten in der Praxis.

Diese praxisnahen Erfahrungen fördern nicht nur das Verständnis der Unterrichtsinhalte, sondern geben den Studierenden auch wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und Arbeitsweisen. Der regelmäßige Austausch mit Praktikern aus Sozial- und Gesundheitsbereichen unterstützt die berufliche Orientierung und bereichert den Lernprozess.

#### **5. Kommunikation und Qualitätsmanagement**

Eine offene Kommunikation und ein guter Informationsfluss in der Schulgemeinschaft sind die Grundlage für unser gemeinsames Arbeiten. Qualitätsentwicklungsprozesse werden kontinuierlich evaluiert und dokumentiert, um den Bildungsstandard auf hohem Niveau zu halten.

#### **6. Zusammenarbeit und Teamkultur**

Unsere Lehrenden arbeiten in einem kollegialen, fächerübergreifenden Austausch zusammen. Konferenzen, Klausurtagungen und schulinterne Fortbildungen dienen dem Informationsaustausch und der Weiterentwicklung.

Bei Bedarf wird ein Kolleg\*innenrat einberufen, um jedem Teammitglied die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen. Ein wertschätzender Umgang und der Wille zur Zusammenarbeit sowie eine positive Fehlerkultur prägen die Teamarbeit und die Beziehung zu den Studierenden.

#### **7. Zusammenarbeit mit unseren Partnern**

Unsere wichtigsten Partner sind der Caritasverband der Erzdiözese Salzburg als Schulerhalter sowie die Gemeinschaft der katholischen Privatschulen. Wir erhalten Unterstützung von der Erzdiözese Salzburg, der Bildungsdirektion Salzburg sowie der Stadt und dem Land Salzburg.

Die enge Zusammenarbeit mit den Studierenden, deren Angehörigen sowie den Praktikumsstellen und Kooperationspartnern aus der Sozial- und Gesundheitsbranche bildet das Fundament unserer Ausbildung.